

Entwicklung einer mobilen Applikation zur Suche und Verwaltung von Brettspielen

Software Engineering

erstellt am 9. Februar 2024

Fakultät Wirtschaft und Gesundheit

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Kurs WWI2021F

von

SIMON BURBIEL

LUKAS GROSSERHODE

TIM KEICHER

SIMON SPITZER

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung	1
1.1 Motivation	1
1.2 Zielsetzung	1
1.3 Arbeitspakete	2
2 User Interface Konzept	3
2.1 Allgemeines und Funktionalität	3
2.2 Beschreibung der erstellten Mockups	4
2.2.1 Homepage	4
2.2.2 Searchpage	4
2.2.3 Infopage	4
2.2.4 Wunschliste	4
2.2.5 Inventar	4
3 Technische Umsetzung	5
3.1 Beschreibung der App	5
3.1.1 Funktionen der jeweiligen Seiten	5
3.1.2 Genutzte Interfaces und Modelle	5
3.2 Beschreibung der verwendeten Services	5
3.3 Beschreibung der verwendeten APIs	5
3.3.1 BoardGameGeek XML API	5
3.3.2 MongoDB API	8
3.3.3 Verwendung der APIs im Projekt selbst	8
3.4 Anleitung zum Starten der Applikation	9
4 Zusammenfassung und Ausblick	10
Anhang	11

Abkürzungsverzeichnis

API Application Programming Interface

Abbildungsverzeichnis

1	Erster Entwurf eines Konzeptes für die Benutzeroberfläche.	3
2	Ergebnis der ‘/xmlapi/search’-Funktion bei Suchterm Frika	6

Tabellenverzeichnis

1	Zuweisung der Arbeitspakete.	2
2	Funktionen der Homepage.	5

1 Einleitung

1.1 Motivation

Die fortschreitende Digitalisierung hat in den letzten Jahren zu einem starken Wandel in der individuellen Freizeitgestaltung geführt. So konnten sich Streaming-Dienste und Videospiele als eine beliebte Form der Freizeitbeschäftigung etablieren. Dennoch erfreuen sich auch Brett-, Karten- und Würfelspiele nach wie vor einer großen Beliebtheit. Gründe hierfür liegen vor allem darin, dass analoge Spiele soziales Miteinander fördern und eine willkommene Abwechslung zu digitalen Medien darstellen. Dabei kann es jedoch schwierig sein, ein passendes Spiel zu finden, welches den eigenen Vorlieben entspricht. Ebenso kann es bei zunehmendem Bestand an Spielen kompliziert werden, den Überblick zu behalten, welche Spiele derzeit in Besitz sind und welche für einen künftige Anschaffung in Frage kommen.

1.2 Zielsetzung

Zur Unterstützung soll daher im Rahmen des Moduls „Software Engineering“, welche als Prüfungsleistung die Entwicklung einer mobilen Applikation vorsieht, eine Ionic-App erstellt werden, welche die Suche und Verwaltung von Brettspielen ermöglicht. Im Kern soll die App über folgende Funktionalitäten verfügen:

- **Suche nach Spielen:** Eine Suchleiste ermöglicht die Suche nach einer Vielzahl von Brett-, Karten- und Würfelspielen.
- **Anzeige detaillierter Informationen zu Spielen:** Hierzu gehören unter anderem Name, Hersteller, Erscheinungsjahr, Anzahl der Spieler sowie eine Beschreibung des Spiels. Diese sollen über ein „Application Programming Interface (API)“ eingespielt werden.
- **Verwaltung von Spielen in einer Wunschliste:** In der Wunschliste können Spiele hinterlegt werden, welche der Nutzer sich zu einem späteren Zeitpunkt kaufen möchte.
- **Verwaltung von Spielen im eigenen Inventar:** Das Inventar bietet eine Übersicht über die Spiele, welche der Nutzer bereits besitzt.
- **Vergabe von Bewertungen zu Spielen:** Dem Nutzer soll es auch ermöglicht werden, eine eigene Bewertung für jedes Spiel abgeben zu können. Diese Funktion soll anhand eines 5-Sterne-Systems realisiert werden.

Der Nutzer soll sich zwischen den Seiten der App frei bewegen können. Die App soll dabei eine übersichtliche und intuitive Benutzeroberfläche bieten, welche die Funktionalitäten der App klar darstellt und eine einfache Bedienung ermöglicht.

1.3 Arbeitspakete

Um eine bessere Organisation des Entwicklungsprozesses zu gewährleisten, wird das Projekt in verschiedene Arbeitspakete unterteilt. Zu diesen zählen:

1. **UI-Design:** Hier soll das Design der App gestaltet werden. Hierunter fallen bspw. die Gestaltung der Farbgebung, Schriftarten und Icons.
2. **API-Integration:** In diesem Paket soll die Anbindung einer externen API realisiert werden, welche die Daten zu den Spielen bereitstellt. Die Formatierung der Daten soll dabei der Struktur der Datenbank entsprechen.
3. **MongoDB-Setup:** In diesem Paket soll die Datenbank für die App eingerichtet werden. Hierunter fallen primär die Erstellung der Datenbank, die Einrichtung der Collections und das Schreiben von Funktionen, welche Abrufe (GET), Einfügungen (POST) und Löschungen (DELETE) von Daten ermöglichen.
4. **Suchfunktions-Implementierung:** Hierbei wird die Suchfunktion für die App konzipiert und implementiert. Die Suchfunktion soll dabei die durch die API bereitgestellten Informationen nach den eingegebenen Suchbegriffen durchsuchen und die passenden Ergebnisse zurückgeben. Selbiges soll auch für die Elemente in der eigenen Datenbank ermöglicht werden.

Um eine annähernd gleichmäßige Verteilung der Arbeitspakete zu gewährleisten, wird jedem Teammitglied ein Arbeitspaket zugewiesen (siehe Tab. 1). Für größere Arbeitspakete ist zudem jeweils ein weiteres Teammitglied zur Unterstützung vorgesehen. In allen anderen Fällen erfolgt die Beihilfe zu den Tätigkeiten der hauptverantwortlichen Teammitglieder abhängig von der aktuellen Auslastung des jeweiligen Unterstützers.

Arbeitspaket	Teammitglied	Unterstützung
UI-Design	Tim Keicher	auslastungsabhängig
API-Integration	Simon Spitzer	Simon Burbiel
MongoDB-Setup	Lukas Großerhode	Simon Spitzer
Suchfunktions-Implementierung	Simon Burbiel	auslastungsabhängig

Tab. 1: Zuweisung der Arbeitspakete.

2 User Interface Konzept

2.1 Allgemeines und Funktionalität

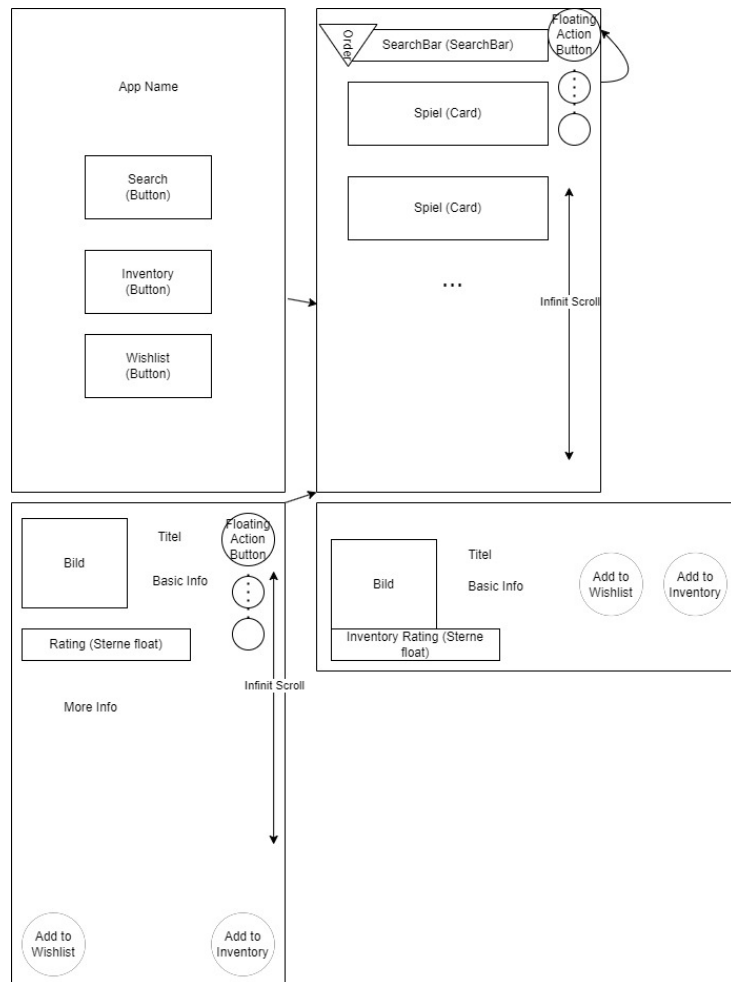


Abb. 1: Erster Entwurf eines Konzeptes für die Benutzeroberfläche.

2.2 Beschreibung der erstellten Mockups

2.2.1 Homepage

2.2.2 Searchpage

2.2.3 Infopage

2.2.4 Wunschliste

2.2.5 Inventar

3 Technische Umsetzung

3.1 Beschreibung der App

3.1.1 Funktionen der jeweiligen Seiten

Homepage

Die Homepage der App zeigt ein zufälliges und derzeit besonders beliebtes Spiel an, welches von der BoardGameGeek API bezogen wird. Die Generierung erfolgt automatisch und bei jedem Aufruf der Seite neu. Daher wird dieser Fähigkeit in der `ngOnInit()`-Funktion auf der Homepage aufgerufen. Darüber hinaus dient die Homepage primär als Ausgangspunkt für die Navigation zu den anderen Seiten (siehe Tab. 2).

Funktion	Beschreibung
<code>goToSearch()</code>	Navigiere zur Suchleiste.
<code>goToWishlist()</code>	Navigiere zur Wunschliste.
<code>goToInventory()</code>	Navigiere zum Inventar.
<code>openGameDetails()</code>	Navigiere zur Infopage des zufälligen Spiels.

Tab. 2: Funktionen der Homepage.

Searchpage

Infopage

3.1.2 Genutzte Interfaces und Modelle

3.2 Beschreibung der verwendeten Services

3.3 Beschreibung der verwendeten APIs

3.3.1 BoardGameGeek XML API

Die BoardGameGeek XML API bietet eine Schnittstelle zum Zugriff auf eine Vielzahl von Informationen rund um Brettspiele, die auf BoardGameGeek.com, einer umfangreichen Datenbank und Community für Brettspiel-Enthusiasten, verfügbar sind. Diese API ermöglicht es Entwicklern

druch verschiedene Endpoints auf Spielinformationen, Benutzerkollektionen und Forendiskussionen zuzugreifen. Dabei zu beachten ist, dass die API die Antwort als XML-Format weitergibt. Da häufig mit JSON gearbeitet wird ist eine mögliche Umformung der Daten sinnvoll.

Suchfunktion

Eine der drei benutzten Endpunkte ist die `‘/xmlapi/search‘`-Funktion bei der Nutzer als Input einem spezifischen Suchterm eingeben. Als Ergebnis enthält man eine Liste an Brettspielen in XML Format, deren Namen oder Alias im Suchbegriff enthalten war. Die Suchfunktion Antwort enthält folgende Informationen:

- objectId des Brettspiels
- Name des Brettspiels
- Erscheinungsjahr des Brettspiels

Die reale Ausgabe für den fiktiven Suchterm “Frika” würde somit folgendes zurückgeben:

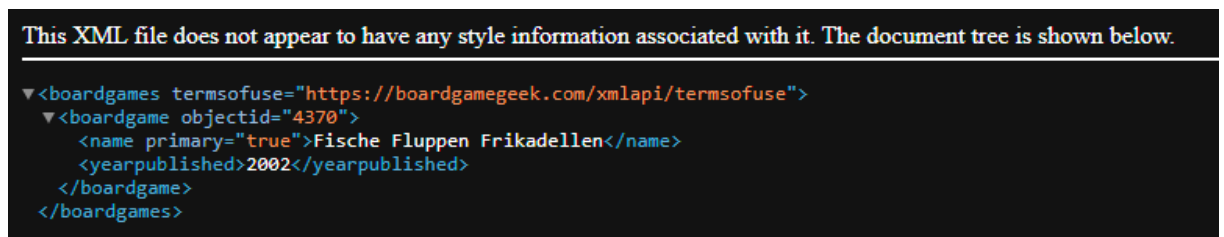


Abb. 2: Ergebnis der `‘/xmlapi/search‘`-Funktion bei Suchterm Frika

Detaillierte Spielinformationen

Der zweite Endpunkt ist die `‘/xmlapi/boardgame/<gameid>‘`-Funktion und dient dazu, detaillierte Informationen zu einem Brettspiel zu erhalten. Nutzer könnten hier noch einige weitere Parameter mitgeben um spezifische Informationen zu erhalten, jedoch ist dies in unserem Projekt nicht notwendig, da die Ergebnisse schon detailliert genug sind. Die gameId ist hierbei der Input, ist gleichzusetzen mit der objectId und kann aus des oben erhaltenen Ergebnisses der Suchfunktion entnommen werden. Die detaillierten Spielinformationen enthalten folgende Informationen:

- objectId: String
- yearPublished: String
- minPlayers: String
- maxPlayers: String

- playingTime: String
- minPlayTime: String
- maxPlayTime: String
- age: String
- description: String
- name: Array (String)
- publisher: Array (String)
- averageWeight: String
- averageRating: String
- thumbnail: String (URL to thumbnail image)
- usersRated: String

Es ist zu erkennen, dass der Name und der Publisher Arrays sind. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass es mehrere Namen für dasselbe Spiel gibt (teilweise auch in anderen Sprachen) und mehrere Entwickler beteiligt sein können.

Game of the Day

Der dritte Endpunkt im Bunde ist die 'xmlapi2/hotoverall'-Funktion. Sie gibt die top 50 Spiele mit besonders guter Bewertung und Beliebtheit zurück. Dabei werden genau fünf unterschiedliche Informationen aufgeführt:

- id: String (objectId von vorher earlier)
- rank: String (Ranking Position der Top 50 Spiele)
- thumbnail: String (URL to thumbnail image)
- name: String
- yearpublished

Im Anschluss kann ebenfalls mit der ObjectId eine Anfrage für detaillierte Informationen gestartet werden, die dann auf der Infopage angezeigt werden.

3.3.2 MongoDB API

In diesem Teil wird nur der externe Aufruf auf den selbsterstellten MongoDB API-Endpoint behandelt. Der Interne Aufbau der MongoDB wird in der Beschreibung der App aufgeführt. Es gibt insgesamt drei Zugriffsmethoden für jede Collection auf die MongoDB: `searchGamesWishlist()`, `searchGamesInventory()`, `addToWishlist(gameData)`, `addToInventory(gameData)`, `removeFromWishlist(objectId)`, `removeFromInventory(objectId)`

Die Get Methode bezieht sich auf den HTTP Endpoint “`http://localhost:8999/wishlist`” oder beziehungsweise “`.../inventory`” und liefert eine Liste aus JSON-Elementen zurück. Für das hinzufügen von Brettspielen wird die HTTPClient Methode POST benutzt und die `gameData` übergeben, wobei `Gamedata` ein Objekt des Modells `Boardgame.ts` ist.

```
1      this.http.delete(`${this.inventoryUrl}/${objectId}`)
```

Listing 3.1: Löschaufruf der MongoDB API

3.3.3 Verwendung der APIs im Projekt selbst

Die Definition der Methoden zum aufrufen der API-Endpunkte ist in dem File “`boardgame.service.ts`” des “`services`”-Ordner zu finden. Dazu wird das `HTTPClient` Modul importiert und es wird ein `http.get` Aufruf mit den jeweiligen Parametern durchgeführt. Da das Ergebnis in Form einer XML-Datei vorliegt und es vorteilhafter ist mit einem JSON-Format zu arbeiten wird zu Beginn eine Transformation des Formats in die JSON Form durchgeführt. Dies geschieht konkret durch das importierte Modul “`xml2json`”.

Die daraufhin vorliegende JSON kann nun dem Modell `game.ts`, `boardgame.ts` oder `randomtopgame.ts` zugewiesen werden. Also eine initialisierung einer Liste von Objekte dieser Modelle basierend auf dem spezifischen API-Aufruf. Im folgenden wird dann Array als return Element der Funktion definiert. Dies ermöglicht es erstmalig ein subscribe auf die Funktion zu legen und auf der benötigten Page anzuzeigen.

Die konkrete Verwendung der APIs auf den folgenden Pages ist wiefolgt:

- Homepage
 - Game of the Day mit ‘`xmlapi2/hotoverall`’-Funktion
- Searchpage
 - Suchfunktion mit ‘`/xmlapi/search`’-Funktion
- Inventory, Wishlist
 - MongoDB mit ‘`http://localhost:8999/inventory`’-Funktion oder ‘`.../wishlist`’
- Infopage
 - Detaillierte Spielinformationen mit ‘`/xmlapi/boardgame/<gameid>`’-Funktion

3.4 Anleitung zum Starten der Applikation

4 Zusammenfassung und Ausblick

Anhang

Anhangverzeichnis

Anhang 1	Anhang 1	12
Anhang 2	Anhang 2	12
Anhang 3	Anhang 3	12

Anhang 1: Anhang 1

Anhang 2: Anhang 2

Anhang 3: Anhang 3